

Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx16H2 Typ VS 606  
wheels24.com Trading GmbH

**Auftraggeber** wheels24.com Trading GmbH  
 Bruchstraße 34  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0010901

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Vision  
 Typ VS 606  
 Radgröße 6Jx16H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	VS 606 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	43	615	1960

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 48001  
 Herstellerzeichen ANZIO  
 Radtyp und Ausführung VS 606 (s.o.)  
 Radgröße 6Jx16H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-
S02	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	30,5
S03	Schraube M14x1,25	Kegel 60°	130	35

**Prüfungen**

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Honda  
 MG Rover  
 Mini/BMW  
 Mitsubishi

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EJ6, EJ8 e6*93/81*0013*.. e6*93/81*0014	77,92	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	77,92	205/45R16	A01 G01 K45 R70	
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic EK1, EK3 e6*93/81*0008*.. e6*93/81*0007*..	84	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic EK4 e6*93/81*0009*..	118	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic EP1, -2, -4 e11*98/14* 0173,0174,0188*..	66-81	195/50R16	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Flh S01
	66-81	205/50R16		
Honda Civic EU5,-6,-7,-8,-9 e11*98/14* 0158-0161,0189*..	66-81	195/50R16	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Flh S01
	66-81	205/50R16		
Honda Civic MA8, MA9 G916, G917 e11*93/81* 0018,0022*	55-66	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83-93	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic MB2, MB3, MB4 e11*96/27* 0067,0068,0069*..	55-92	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63-77	195/45R16	T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic Aerod. MB8, MB9 e11*96/79*0087*.. e11*96/79*0088*..	55,66,84	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85-92	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	74-77	195/45R16	T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Coupé EM1 e6*93/81*0060*..	118	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Civic Coupé EM2 e6*98/14*0080*..	88-92	195/50R16	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Cpe S01
	88-92	205/50R16	A12	
Honda Insight ZE2 e6*2001/116*0130*..	65	185/55R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Flh S01
Honda Jazz GD1, GD5, GE2, GE3 e6*98/14*0088,87*.., e6*2001/116*0101*.., e6*2001/116*0102*..	57,61	195/45R16		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Honda Jazz GE6, GG1, -2, -3, -5, -6 e6*2007/46* 0010, 0011, 0013, 0014, 0015, 0016*.. - ab MJ 2011	66, 73	185/55R16	K1a	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	66, 73	195/50R16	K1c K2b	
Honda Jazz GE6, GG1, -2, -3, -5, -6 e6*2001/116* 0125, 0126, 0127, 0128, 0131, 0132*..	66, 73	185/55R16	K1a	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	66, 73	195/50R16	K1c K2b	
Honda Jazz Hybrid GP1 e6*2007/46*0012*..	65	185/55R16	K1a	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Rover 2...,-25, MG ZR RF, F H224, e11*93/81, 2001/116*0016*..	55-107	195/45R16	R37 T80 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Npf S01
Rover 4...,-45, MG ZS RT, T H093, e11*93/81*0014*.., e11*2001/116*0014*..	55-110	195/45R16	R37 T80 T84	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	55-110	195/50R16	R37	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mini Mini-N, UKL- C,/K,/L,/B-L e1*2001/116*0343*.. e1*2007/46* 0369-0371,0593*.. - One, Cooper, -D/-S - Clubman/Cabrio	55-147	175/60R16	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Car Cbo Flh S03
	55-147	185/55R16	M+S	
	55-147	195/50R16	A01 K2b M+S	
	55-147	195/55R16	A01 K2b M+S	
	55-90	175/60R16		
	55-90	185/50R16		
	55-90	185/55R16		
	55-90	195/50R16	A01 K2b	
	55-90	205/50R16	A01 K2b	
Mini One, Cooper, -S Mini e1*2001/116* 0231*08-.. - ab MJ 2007	120-160	175/60R16	A13 M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Cbo Flh S03
	120-160	195/50R16	A12 M+S	
	120-160	195/55R16	A12 M+S	
	65-85	175/60R16	A13 R37	
	65-85	185/50R16	A12 R37	
	65-85	195/50R16	A12 R37	
	65-85	195/55R16	A12	
	65-85	205/50R16	A01 A12 K2b	
Mini One, Cooper, -S R50, Mini e1*98/14*0168*.. e1*2001/116* 0231*00-07 - bis MJ 2006	120-160	175/60R16	A13 M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Cbo Flh S02
	120-160	195/50R16	A12 M+S	
	120-160	195/55R16	A12 M+S	
	55-85	175/60R16	A13 R37	
	55-85	185/50R16	A12 R37	
	55-85	195/50R16	A12 R37	
	55-85	195/55R16	A12	
	55-85	205/50R16	A01 A12 K2b	
Mitsubishi Carisma DAO e4*93/81*0005*.. e4*98/14*0005*..	66	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 B03 S01
Mitsubishi Colt CAO G005	50-103	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01
Mitsubishi Lancer SW CAOW, CAO G230, e1*96/79*0061*..	50-83	195/45R16	T80	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 S01

**Auflagen und Hinweise**

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen. Die Ventile müssen für die vorgeschriebenen Luftdrücke geeignet sein und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

**R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

**R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

### Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 23. September 2011 in Lamsheim statt.

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2010.

Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH benannt von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96

Lamsheim, 23. September 2011

*SBC*



Blauth

00171146.DOC